

One Billion Rising Day: EVG fordert Respekt

Der Bundesvorstand der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat am One Billion Rising Day ein klares Zeichen gesetzt: Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist nicht akzeptabel. Das politische Entscheidungsgremium der EVG sendete von seiner Februarsitzung eine klare Botschaft: Wir fordern Respekt für Frauen und Mädchen!



Die Kampagne „One Billion Rising“ ruft alljährlich am 14. Februar zu Flashmobs gegen sexistische Gewalt auf. Was klein anfing, ist mittlerweile zu einer weltweiten Bewegung geworden. Allein in Deutschland hat es 2018 bereits Aktionen in 160 Städten gegeben, vornehmlich Tanz-Flashmobs. 2017 waren auch die EVG-Frauen bereits dabei. Sich an der Aktion zu beteiligen, macht Spaß, aber der Anlass ist ernst: Jede dritte Frau weltweit war bereits Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt.

Durch die #Metoo-Bewegung ist das Thema Gewalt gegen und Unterdrückung von Frauen inzwischen stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt.

Auch Ihr könnt euch beteiligen! **Hier (<http://www.onebillionrising.de/>)** gibt es mehr Informationen, wo welche Aktionen geplant sind. Schickt uns dann auch Fotos und ggf. kurze Clips von eurer Aktion, die wir dann auf unserer Homepage widerspiegeln. Wer nicht tanzen mag, kann auch auf vielfältige andere Weise die Kampagne unterstützen.



[Alle Bilder anzeigen »](#)